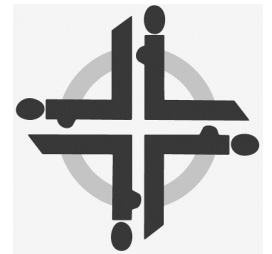


Rumänien WGT Projekt 2013-2016

Orthodoxe Frauengesellschaft Cluj 20 Jahre Wiederbegründung im Jahr 2014



Vom 6.-12. September 2014 feierten die Frauen der orthodoxen Frauengesellschaft (OFG) in Cluj/Rumänien das Jubiläum „20 Jahre der Wiederbegründung“ ihrer Gemeinschaft.

Seit der Europa-Konferenz der Weltgebetstagsländer 1997 in der Schweiz pflegt unser Komitee freundschaftliche Kontakte mit dieser Orthodoxen Frauengesellschaft. Als dann 2001 einige Frauen des Schweizerischen Komitees die Schwestern in Rumänien besuchten, wurden sie mit den immensen Problemen der Altersarmut konfrontiert. 2011 baten die Rumäninnen um Übernahme des dreijährigen ökumenischen Projektes, das Schweizerische Komitee nahm an.



Wir freuten uns über die Einladung zur Jubiläumsfeier und so reisten zwei Frauen unseres Komitees zusammen mit einer Frau des kantonalen WGT-Teams aus dem Tessin, wo das Projekt schon lange von einer Gemeinde betreut wird, nach Rumänien.



Ein volles Programm erwartete uns vom ersten Tag an. In einer dreistündigen "Heiligen Göttlichen Liturgie" in der Kathedrale von Cluj erlebten wir die tiefe Frömmigkeit der Menschen und wurden von den orthodoxen Gesängen stark berührt. Auf einer Rundreise machten wir im Kloster "Nasterea Maicii" in "Piatra Fantanele" einen Halt und besuchten auch dort eine "Göttliche Liturgie", die jährlich einmal stattfindet und wegen den vielen Menschen im Freien abgehalten werden musste. Wunderschöne Ikonen bewunderten wir später im Kloster "Nicula".

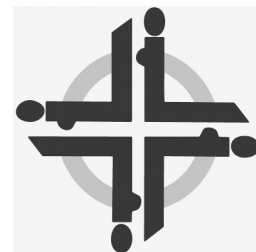


Ein ganzer Tag war dem eigentlichen Jubiläum der OFG gewidmet. In Grussworten des Metropoliten Andrei und des Bischofs Vasile wurde den orthodoxen Frauen für ihre grosse und aufopfernde freiwillige Arbeit gedankt. Eine Überraschung war, dass Simona Hohl und Sonja Scheuermeier vom Schweizerischen WGT-Komitee und Maya Rosselli vom Tessiner WGT-Komitee als Ehrenmitglieder in die Gemeinschaft aufgenommen wurden. Ein Chor sang geistliche Lieder und Volkslieder, und ein Quartett umrahmte die Feier mit klassischen Werken.

Am Abend bereicherte eine Tanzgruppe das Programm.

Rumänien WGT Projekt 2013-2016

Orthodoxe Frauengesellschaft Cluj 20 Jahre Wiederbegründung im Jahr 2014



Während zwei Tagen bekamen wir einen Einblick in die Arbeit der Frauen des OFG-Zentrums. Wir machten Besuche bei sehr armen Frauen, die jede Woche ein Essenspaket bekommen oder zum Arzt oder zum Einkaufen begleitet werden. Im Winter werden warme Mahlzeiten verteilt, damit die Leute wenigstens einmal im Tag etwas Warmes im Magen haben. Trotz dem grossen freiwilligen Einsatz fehlt es an vielem. Der Winter steht vor der Tür, nicht überall gibt es Heizungen

und wenn, fehlt es meistens am Geld, Heizmaterial zu kaufen.

Wir besuchten auch ein Hospiz, das dank kirchlicher Unterstützung relativ gut ausgerüstet ist. Frauen des OFG leisten hier Freiwilligenarbeit bei der Betreuung von krebserkrankten Patient/innen, die für zwei Wochen zur Entlastung der Familien aufgenommen werden. Ein anderer Besuch führte uns in ein Seniorenheim, in dem 110 Menschen in Zimmern zu 4 bis 12 Betten untergebracht sind. Das Gebäude ist alt, die Gänge schmal (sie reichen gerade für die alten Rollstühle). Trotz all der Schwierigkeiten wird für die Menschen gemacht, was möglich ist.



Ich bin dankbar, dass ich Gast bei den Frauen der OFG sein durfte. Wir haben zusammen gelacht, wir haben uns gestützt, wir haben uns trotz sprachlichen Unterschieden mit einem Händedruck oder einer Umarmung verstanden. Es ist wichtig, dass diesen Menschen geholfen wird und zwar in materieller Hinsicht, wie auch durch unser Gebet.

Irene Schwyter, Vizepräsidentin WGT Schweiz